

Silikon-Dichtstoff

PCI Silcoferm® S

universell innen und
außen einsetzbar

PCI®

Für Bau-Profis

Produktinformation **221**

Anwendungsbereiche

- Für innen und außen.
- Für Wand und Boden.

Schließen von Eck-, Anschluss- und Bewegungsfugen

■ Zwischen Bauteilen und Werkstoffen aus Beton, Putz, Ziegelmauerwerk, Metall, Glas, Holz, Keramik, PVC und anderen Kunststoffen.

■ Zwischen Bauteilen und Werkstoffen aus glasierten Fliesen

– in Bad, Dusche und WC,
– an Spülen, Kochmulden und Küchenarbeitsplatten,

– an Türen, Fenstern und Einbauelementen im Wohnbereich.

■ Zwischen Tür-, Fenster- rahmen, Rolladenkästen und Beton, Putz oder Keramik.



PCI Silcoferm S härtet geruchsneutral aus.

■ Bei Blechverwahrungen und Fenstersimsen oder Traufblechanschlüssen an Flachdächern und Balkonen.

■ Glasfalzversiegelungen bei Fenstern und Türen aus Aluminium, Holz, PVC und Hostalit Z.

Produkteigenschaften

■ **Selbsthaftend**, kann auf fast allen saugenden und nicht saugenden Untergründen ohne Grundierung verarbeitet werden.

■ **Elastisch**, gleicht Dehn- bzw. Stauchbewegungen bis 25% der Fugenbreite aus.

■ **Temperaturbeständig von – 40 °C bis + 165 °C**, geeignet u. a. für Fußbodenheizungen und Fugen, die intensiver Sonnenbestrahlung ausgesetzt sind.



Produkteigenschaften

- **Beständig gegen Witterungseinflüsse und UV-Strahlen**, daher ideal für die Anwendung im Außenbereich.
- **Beständig gegen handelsübliche Haushaltsreiniger und Desinfektionsmittel**, die Fuge kann problemlos gereinigt werden.
- **Geruchsneutral**, härtet nahezu ohne Geruchsbelastungen aus und ist daher für Arbeiten in geschlossenen Räumen besonders geeignet.
- **Pilzhemmend ausgerüstet**, beugt Pilz- und Schimmelfall vor.
- **Die Zeit bis zur Hautbildung beträgt ca. 10 – 20 Minuten.**

Daten zur Verarbeitung/ Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Silikonkautschuk, alkoholvernetzend
Komponenten	1-komponentig
Dichte	ca. 1,0 g/cm ³
Kennzeichnung nach – Gefahrgutverordnung Straße (GGVS) – Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)	kein Gefahrgut kein kennzeichnungspflichtiges Produkt
<i>Weitergehende Informationen: siehe Abschnitt Sicherheitshinweise.</i>	
Lagerfähigkeit	12 Monate; trocken, nicht dauerhaft über +30 °C lagern.
Lieferform	310-ml-Kartusche mit aufschraubbarer Düse (Sammelkarton mit 12 Kartuschen; Farbton und Art.-Nr. siehe Seite 4)

Anwendungstechnische Daten

Verbrauch	
Fugen-Dimensionierung	
10 x 10 mm	ca. 100 ml/m
5 x 5 mm	ca. 25 ml/m
<i>Berechenbar nach der Formel: Fugenbreite (mm) x Fugentiefe (mm) = ml/lfd. m Fuge. Bei Dreiecksfugen verringert sich der Verbrauch auf die halbe Menge.</i>	
Ergiebigkeit	
Fugen-Dimensionierung	310 ml PCI Silcoferm S sind ausreichend für:
– 10 x 10 mm	ca. 3,0 lfd. m
– 5 x 5 mm	ca. 12,0 lfd. m
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +35 °C (Untergrundtemperatur)
Hautbildungszeit*	ca. 10 – 20 Minuten
Aushärtezeit*	
– klebefrei	frühestens nach 20 Minuten
– ca. 1 mm schwer verletzliche Vulkanisatschicht	nach wenigen Stunden
Durchhärtungsgeschwindigkeit*	ca. 1 mm/Tag
Temperaturbeständigkeit	–40 °C bis +165 °C, kurzzeitig auch darüber
Praktische Dehnfähigkeit	bis 25 % der Fugenbreite
Shore-A-Härte	ca. 20
Haftung	ohne Grundierung auf fast allen saugenden und nicht saugenden Untergründen

* Bei +23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen und/oder höhere Luftfeuchtigkeit verkürzen die Aushärtezeit und erhöhen die Durchhärtungsgeschwindigkeit, niedrigere Temperaturen und/oder niedrigere Luftfeuchtigkeit verlängern die Aushärtezeit und vermindern die Durchhärtungsgeschwindigkeit

Konstruktive Voraussetzungen

Die Fugenbreite muss so bemessen sein, dass sie durch die Bewegungen der angrenzenden Bauteile um nicht mehr als 25 % (Dehnung, Stauchung) geändert wird.

Bei Bewegungsfugen sind – bezogen auf die Fugenbreite – folgende Fugentiefen einzuhalten:

Breite	Tiefe
bis 10 mm	6 bis 10 mm
10 mm	8 bis 10 mm
15 mm	8 bis 12 mm
20 mm	10 bis 14 mm
25 mm	12 bis 18 mm

Bei Fugenausbildungen im Freien sollen Breite und Tiefe der Fugen mindestens 10 mm betragen.

Untergrundvorbehandlung

■ Die Fugenflanken oder Klebeflächen müssen trocken, fest und frei von Staub sowie Verschmutzungen sein. Fette und Öle mit PCI Univerdüner von nicht saugenden Untergründen entfernen. Eisen sorgfältig entrostet und

mit PCI Elastoprimer 220 grundieren.

Tiefe Fugen mit unverrottbarem DIN-Polyband (geschlossenzellige Polyethylen-Rundschnur) vorfüllen. Das Hinterfüllmaterial darf beim Einbringen nicht be-

schädigt werden. Anhaftung des Dichtstoffes am Boden des Fugenraumes (Dreiflankenhaftung) muss vermieden werden.

Bitumen- oder teerhaltige Vorfüllmaterialien dürfen keinesfalls verwendet werden.

Verarbeitung von PCI Silcoferm S

Zur Verarbeitung von PCI Silcoferm S in Kartuschen eignen sich alle üblichen Handdruck- und Druckluftspritzen.

1 Kappe des Gewindenipfels abschneiden, Düse aufschrauben und entsprechend der Fugenbreite schräg abschneiden.

2 PCI Silcoferm S unter Flankenandruck in die Fuge einspritzen. Bei winkligen Anschlüssen als Dreiecksfase einspritzen.

3 Vor der Hautbildung Dichtstoff mit einem mit PCI Glättmittel angefeuchteten geeigneten Werkzeug glätten.

Abschnittweises Arbeiten ist möglich, da frisches PCI Silcoferm S auf bereits ausgehärtetem Material einwandfrei haftet.



Elastisches Schließen von Anschlussfugen an einem Kamin zwischen Beton und Edelstahlverwahrung.



Elastisches Schließen der Eck- und Anschlussfugen des Fliesenbelages auf einer Küchenarbeitsplatte.

Farbtöne

Transparent Art.-Nr./EAN-Prüfz. 2209/2 02 Bahamabeige Art.-Nr./EAN-Prüfz. 2917/6	 Transparent	 47 Anthrazit
03 Caramel Art.-Nr./EAN-Prüfz. 2914/5 05 Mittelbraun Art.-Nr./EAN-Prüfz. 2913/8	 20 Weiß	 40 Schwarz
11 Jasmin Art.-Nr./EAN-Prüfz. 2912/1 12 Anemone Art.-Nr./EAN-Prüfz. 2925/1	 23 Lichtgrau	 43 Pergamon
16 Silbergrau Art.-Nr./EAN-Prüfz. 2191/0 18 Manhattan Art.-Nr./EAN-Prüfz. 2922/0	 44 Topas	 11 Jasmin
19 Basalt Art.-Nr./EAN-Prüfz. 2926/8 20 Weiß Art.-Nr./EAN-Prüfz. 2920/6	 16 Silbergrau	 2 Bahamabeige
21 Hellgrau Art.-Nr./EAN-Prüfz. 2906/0 22 Sandgrau Art.-Nr./EAN-Prüfz. 2921/3	 18 Manhattan	 12 Anemone
23 Lichtgrau Art.-Nr./EAN-Prüfz. 2923/7 31 Zementgrau Art.-Nr./EAN-Prüfz. 2919/0	 31 Zementgrau	 3 Caramel
40 Schwarz Art.-Nr./EAN-Prüfz. 2918/3 41 Dunkelbraun Art.-Nr./EAN-Prüfz. 2910/7	 21 Hellgrau	 5 Mittelbraun
43 Pergamon Art.-Nr./EAN-Prüfz. 2907/7 44 Topas Art.-Nr./EAN-Prüfz. 2908/4	 22 Sandgrau	 41 Dunkelbraun
47 Anthrazit Art.-Nr./EAN-Prüfz. 2915/2	 19 Basalt	Geringe druckbedingte Farb- abweichungen vorbehalten.

Bitte beachten Sie

- PCI Silcoferm S nicht bei Untergrundtemperaturen unter + 5 °C und über + 35 °C verarbeiten.
- Farbanstriche haften nicht auf PCI Silcoferm S.
- PCI Silcoferm S ist nicht geeignet für Bodenfugen mit starker mechanischer Belastung.
- Bei Naturwerksteinen PCI Carraferm verwenden.
- Bei Eichenholz kann durch Wechselwirkung mit dem Dichtstoff eine dunkle Verfärbung des Holzes entstehen.
- Wegen der Vielzahl der handelsüblichen Lacke empfiehlt sich eine Haftungsprüfung.
- Trotz der fungiziden Ausrüstung von PCI Silcoferm S ist im Sanitärbereich darauf zu achten, dass die Fugen durch Verwendung üblicher Reinigungsmittel sauber gehalten werden, da Schmutz- und Seifenablagerungen als Nährboden für Pilze und Algen dienen können.
- Bei PE-/PP-Fensterprofilen nicht verwendbar.
- Bei Kunststoff-Untergründen empfiehlt sich eine vorherige Haftungs- und Verträglichkeitsprüfung.
- Angebrochene Kartuschen können mehrere Tage aufbewahrt werden, wenn die Düsenöffnung mit etwas Dichtstoff verkapselt wird. Vor der Weiterverarbeitung den vulkanisierten Pfropfen entfernen.
- Bei Kontakt von PCI Silcoferm S mit bituminösen Untergründen können Verfärbungen bzw. auch Haftungsverlust auftreten.
- Geeignete Werkzeuge können bezogen werden z. B. bei
Karl Dahm
Ludwigstraße 5
83358 Seebruck
- Verunreinigungen sofort im frischen Zustand mit PCI Univerdüner entfernen. Von glatten Untergründen und nach der Aushärtung ist mechanisches Abschaben möglich.
- Lagerfähigkeit: 12 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern.

Sicherheitshinweise

Bei der Verarbeitung verdunsten geringe Mengen Alkohole.
Unvernetzten Dichtstoff nicht in die Augen bringen.

Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen.
Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Beratungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufs- verpackungen

Restlos entleerte PCI-Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung bei DSD, KBS oder Interseroh entsorgt werden. Sortier- und Erfassungskriterien sowie aktuelle Adressen **Ihrer regionalen Entsorgungspartner** erhalten Sie unter der **Fax-Nr. (08 21) 59 01-420.**

Weitere Informationen zur Entsorgung können Sie den Sicherheits- und Umwelthinweisen der Preisliste entnehmen.

PCI Augsburg GmbH

Piccardstraße 11
86159 Augsburg
Postfach 102247
86012 Augsburg
Tel. (08 21) 59 01-0
Fax (08 21) 59 01-372
www.pci-augsburg.de


PCI Augsburg GmbH

Niederlassung Österreich
A-2355 Wr. Neudorf
Tel. + 43 (22 36) 6 58 30
Fax + 43 (22 36) 6 58 22
www.pci-austria.at

PCI Bauprodukte AG

CH-8048 Zürich
Tel. + 41 (58) 9 58 21 21
Fax + 41 (58) 9 58 31 22
www.pci.ch

Telefonischer PCI-Beratungsservice

 für anwendungstechnische
Fragen: (01 80) 5 217 217
(automatische Verbindung mit der
nächstgelegenen Beratungszentrale
zum Tarif von € 0,06 je angefangene
30 Sekunden).

oder direkt per Fax:

PCI Augsburg GmbH
Fax (08 21) 59 01-419

PCI Augsburg GmbH
Werk Hamm
Fax (0 23 88) 3 49-252

PCI Augsburg GmbH
Werk Wittenberg
Fax (0 34 91) 6 58-263

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Produktinformationen können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Bei speziellen Anforderungen ist unsere Beratung einzuholen. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.

PCI[®]
Für Bau-Profis



Bei Neuauflage wird diese Ausgabe
ungültig.
Ausgabe Juli 2006

Ein Unternehmen von

BASF
The Chemical Company